

Mobilität Schweiz: Erste Konferenz am 21. Mai 2003

Am 21. Mai 2003 findet auf dem Flughafen Zürich die erste Konferenz zum Thema Mobilität und Verkehr statt. Die Veranstaltung soll den Dialog zu einer zukunftsorientierten, erfolgreichen Mobilitäts- und Gesamtverkehrspolitik in der Schweiz eröffnen. Dabei geht es um das Erkennen der wachsenden und sich verändernden Mobilitätsbedürfnisse, die Diskussion von Zukunftsszenarien, die Entwicklung von Prinzipien und Strategien für eine nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrspolitik sowie das Aufzeigen des Potenzials zur Vernetzung der verschiedenen Verkehrsanbieter als Faktor für Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Standortattraktivität.

Weitere Informationen:

Mobilität Schweiz: Erste Konferenz

www.mobilitaetschweiz.ch

15.04.2003

Mobilität Schweiz: Erste Konferenz



Mobilität & Verkehr

am 21. Mai 2003 im neuen Dock E (Midfield) am Flughafen Zürich –
eine gemeinsame Veranstaltung von Verkehrsträgern, Behörden und Wissenschaft

Strasse

Schiene

Luft



Aus gesellschaftlicher Optik soll das menschliche Bedürfnis nach Mobilität so befriedigt werden, dass ökonomische Effizienz sowie soziale und ökologische Werte nicht gefährdet werden. Es ist deshalb höchste Zeit, diesen Dialog zur Gestaltung der Mobilitäts- und Gesamtverkehrspolitik in der Schweiz aufzunehmen.

Wegleitende Ansätze für eine Optimierung zwischen gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Zielen werden anlässlich der **ersten Konferenz «Mobilität Schweiz» am 21. Mai 2003 am Flughafen Zürich** diskutiert. Einem breiten Fachpublikum von Verkehrsanbietern und Verkehrsnutzern, über Vertreter aus Wissenschaft und Forschung, Verbänden und Interessengemeinschaften bis hin zu Verkehrsemissions-Betroffenen bietet sich die Gelegenheit zur Diskussion.

ZIELE DER KONFERENZ

BEGINN DES DIALOGS ZUR GESTALTUNG EINER ZUKUNFTSORIENTIERTEN MOBILITÄTS- UND GESAMTVERKEHRSPOLITIK IN DER SCHWEIZ.

- > Erkennen der wachsenden und sich verändernden Mobilitätsbedürfnisse; Diskussion von Zukunftsszenarien
- > Entwicklung von Prinzipien und Strategien für eine nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrspolitik
- > Aufzeigen des Potenzials zur Vernetzung der verschiedenen Verkehrsanbieter als Faktor für Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Standortattraktivität.

THEMENÜBERSICHT

1. UNBEGRENZTE NACHFRAGE, BEGRENZTES ANGEBOT?

Der Mobilitätsbedarf nimmt weltweit immer stärker zu. Wie lässt sich das heutige Mobilitätsverhalten und Verkehrsaufkommen beschreiben und wo steht die Schweiz im internationalen Vergleich? Welche Zukunftsszenarien existieren für die Schweiz? Wie gehen Staat und Wirtschaft mit dem Thema um?

2. NACHHALTIGE MOBILITÄT

Welches sind die Prinzipien für nachhaltige Mobilität in Bezug auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaftlichkeit? Was sind die grössten Herausforderungen und Risiken auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität? Wo stossen die Mobilitätsbedürfnisse an die Grenzen einer nachhaltigen Entwicklung?

3. VERNETZUNG

Wie reagieren die wichtigsten Verkehrsanbieter in der Schweiz und im Ausland auf die gemeinsamen Nachfragebedürfnisse? Welche neuen Handlungsspielräume werden durch eine intensivierete Vernetzung der verschiedenen Verkehrsanbieter eröffnet? Welche Rolle spielen dabei Gesamtverkehrspolitik und Mobilitätstechnologie?

PROGRAMM

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
Ab 08.15	Check-in am Flughafen Zürich, Treffpunkt zwischen Ankunft 1 und 2, ehemals Terminal A und B (bitte Wegweisung beachten) Transfer zum Dock E (Midfield) Begrüssungskaffee mit Gipfeli	
	Bitte beachten Sie, dass der Transfer ca. 20 Minuten dauert.	
09.15 – 09.25	Konferenzöffnung	Prof. Dr. Ernst A. Brugger BHP – Brugger und Partner AG
09.25 – 09.50	Der mobile Mensch	Dr. Max Friedli Direktor Bundesamt für Verkehr BAV
	I. UNBEGRENZTE NACHFRAGE, BEGRENZTES ANGEBOT? MOBILITÄT: FAKTEN UND TRENDS IN EUROPA UND IN DER SCHWEIZ	
09.50 – 10.45	Mobilität in Europa: Die zentralen Herausforderungen	Iris Gleicke parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin (Teilnahme noch offen)
	Die Antwort der Schweiz: Politische Rahmenbedingungen und unternehmerische Herausforderungen	Dr. Stephan Kux Leiter Wirtschaftsförderung, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Zürich
10.45 – 11.15	Kaffeepause	Prof. Dr. Hans Peter Fagagnini CEO Hangartner AG

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
11.15 – 11.30	Drehscheibe Schweiz heute und morgen	Prof. Dr. Heinrich Brändli Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
11.30 – 12.15	Paneldiskussion	Dr. Balz Hösly CEO Osec Business Network Switzerland Paul Kurrus Nationalrat, Vizedirektor Public Affairs and Environment, Swiss International Air Lines AG Prof. Dr. Rico Maggi Direktor «Istituto di ricerche economiche», Lugano Jürg Schmid CEO Schweiz Tourismus
	II. NACHHALTIGE MOBILITÄT	
12.15 – 12.30	Kann Mobilität nachhaltig sein? Prinzipien und Prioritäten	Prof. Dr. Walther Ch. Zimmerli Präsident Volkswagen AutoUni, Wolfsburg
12.30 – 13.15	Paneldiskussion	Dr. Christian Küng Vizedirektor Bundesamt für Raumentwicklung ARE Dr. Elmar Ledergerber Stadtpräsident von Zürich Felix Walter Partner Ecoplan Prof. Dr. Alexander Wokaun Paul Scherrer Institut und novatlantis – Nachhaltigkeit im ETH-Bereich
13.15 – 14.15	Lunch	

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
14.15 – 15.15	<p data-bbox="355 211 1283 239">III. VERNETZUNG</p> <p data-bbox="355 249 1283 319">Attraktivität und Herausforderung im: > Luftverkehr</p> <p data-bbox="355 363 1283 391">> Schienenverkehr</p> <p data-bbox="355 519 1283 547">> Strassenverkehr</p>	<p data-bbox="1289 249 1935 360">Josef Felder CEO Unique (Flughafen Zürich AG) Kommentar: Peter Staub Präsident Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich</p> <p data-bbox="1289 363 1935 515">Dr. Thierry Lalive d'Epinaÿ Verwaltungsratspräsident Schweizerische Bundesbahnen SBB Kommentar: Urs Paul Engeler Bundeshausredaktor, «Die Weltwoche»</p> <p data-bbox="1289 519 1935 660">Dr. Rudolf Dieterle Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA Kommentar: Adrian Schmid Leiter Verkehrspolitik, VCS Schweiz</p>
15.15 – 15.30	Ansätze für eine erfolgreiche Gesamtverkehrspolitik	Dr. Hans Werder Generalsekretär Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
15.30 – 15.45	Die Zukunft der Mobilitätstechnologie	Prof. Dr. Hans Meixner Corporate Technology, Head of Departement, Sensor & Actuator Systems, Siemens AG, München
15.45 – 16.15	Kaffeepause	

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
16.15 – 17.15	Publikumsdiskussion	
17.15 – 18.00	Die Kunst vernetzt zu denken	Prof. Dr. Dr. h.c. Frederic Vester Studiengruppe für Biologie und Umwelt Frederic Vester GmbH, München
18.00 – 18.15	Folgerungen und Schlusswort	Prof. Dr. Ernst A. Brugger
	Moderation	Prof. Dr. Ernst A. Brugger BHP – Brugger und Partner AG Heike Leitschuh-Fecht Autorin, Moderatorin und Beraterin für nachhaltige Entwicklung, Frankfurt am Main Markus Mugglin Wirtschaftsredaktor, Schweizer Radio DRS
	Sprachen	Deutsch/Simultanübersetzung Französisch

HINWEISE ZUR TEILNAHME

Anmeldung mittels beiliegender Karte oder online über

www.mobilitaetschweiz.ch **bis spätestens 30. April 2003**. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung (die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt).

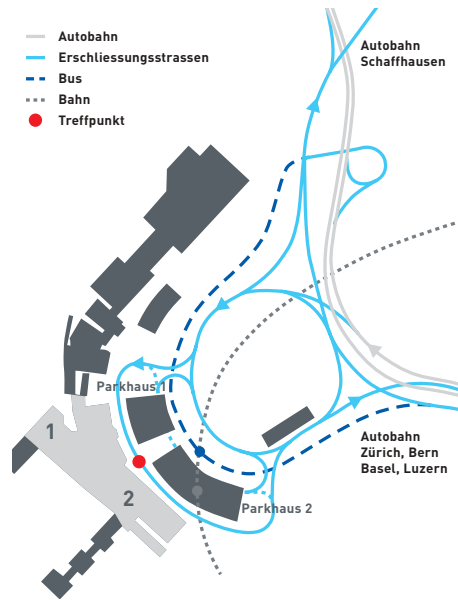
Teilnahmegebühr CHF 350.– (exkl. MwSt). Inbegriffen sind die Konferenzunterlagen, Pausenerfrischungen, Lunch und Getränke. Annullation: Bei schriftlicher Abmeldung bis zwei Wochen vor Beginn der Konferenz werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Bei späterer oder fehlender Abmeldung ist keine Rückerstattung möglich.

Persönlicher Ausweis Bitte nehmen Sie einen gültigen Personalausweis (Pass, ID) mit.

SO FINDEN SIE UNS

Treffpunkt Ab 08.15h zwischen Ankunft 1 und 2 (ehemals Terminal A und B)

Parkplätze Bitte benützen Sie das Parkhaus 1 oder 2. Gegen Vorweisen der Eintrittskarte an der Parkhauskasse 2 erhalten Sie ein Ausfahrtticket.



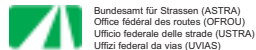
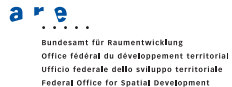
KONTAKTADRESSE FÜR WEITERE AUSKÜNFTE

Mobilität Schweiz c/o Unique (Flughafen Zürich AG), Sibylle Grimm, Postfach, 8058 Zürich-Flughafen


Tel. +41 43 816 22 11, Fax +41 43 816 46 15

info@mobilitaetschweiz.ch, www.mobilitaetschweiz.ch





Bitte
frankieren



Mobilität Schweiz
c/o Unique (Flughafen Zürich AG)
Sibylle Grimm
Postfach
8058 Zürich-Flughafen

ANMELDUNG

- Ich melde mich für die Konferenz an.
- Ich bin leider verhindert. Bitte senden Sie mir die Konferenz-Unterlagen.

Name

Vorname

Firma/Organisation

Funktion/Titel

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon Geschäft

Telefon Mobile

Fax

Email

Ort/Datum/Unterschrift

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mittels dieser Antwortkarte oder online über www.mobilitaetschweiz.ch **bis spätestens 30. April 2003**. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung (die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt).

ANMELDUNG

- Ich melde mich für die Konferenz an.
- Ich bin leider verhindert. Bitte senden Sie mir die Konferenz-Unterlagen.
- Ich nehme gerne am Nachtessen teil.

Name

Vorname

Firma/Organisation

Funktion/Titel

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon Geschäft

Telefon Mobile

Fax

Email

Ort/Datum/Unterschrift

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mittels dieser Antwortkarte
bis spätestens 30. April 2003.